

Abstimmung zwischen Ämtern bei Umgestaltung der Ortsmitte

Der Ortsbeirat wolle beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten, sicherzustellen, dass bei den weiteren Planungen zur Umgestaltung der Nauroder Ortsmitte, insbesondere des unteren Bereichs der Obergasse und des Platzes hinter der Kirche, eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadtplanungsamt und Umweltamt erfolgt.“

Begründung:

Das zentrale gestalterische Anliegen des Ortsbeirats stellt derzeit die geplante Umgestaltung der Nauroder Ortsmitte einschließlich Obergasse und Auringer Straße dar. Das für die allgemeine Oberflächenplanung zuständige Stadtplanungsamt hat den Ortsbeirat bislang nur begrenzt über seine Pläne informiert. Aufgrund der Problematik des maroden Wickerbachkanals unter der Obergasse ergibt sich eine zusätzliche Zuständigkeit des Umweltamtes. Das Umweltamt hat den Ortsbeirat bisher sehr ausführlich über seine Planungen informiert. Dem Ortsbeirat ist es ein wichtiges Anliegen, dass beide zuständigen Ämter bei den weiteren Planungen Hand in Hand arbeiten, damit am Ende eine Planung „aus einem Guss“ vorliegt, die auch möglichst in einem Arbeitsschritt ausgeführt werden kann. Insbesondere muss die angedachte Offenlegung des Bachlaufs in der Obergasse in geeigneter Weise in die allgemeine Oberflächenplanung integriert werden.

Wiesbaden, 29.11.2011